

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Philipp Fabricius und Johann Christian Breithaupt.

**Fabricius, Johann Philipp
Breithaupt, Johann Christian**

Madras, 01.01.1754-31.12.1754

November 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187607

er in der Gegend um Cowlam für die firsige Englische Compagnie Kalb und
Goltz besorgen und bereiten muß. Karsten für diesen auf befehlt, und in seinem
Zaun mit ein andern gebietet und einige Linder gesungen, sind sie wieder firs zu
rück gekommen. Masons Anordnungen mit Freiden von den übrigen Mitgesell-
ten jetzt nicht zu gebrauchen.

30. Auf Freidigung eines Kindes ging einer zu einem bekannten Mann von unserer
Familie, der von der Pestinfekt ganz aufgezogen ist, und nunmehr an-
fänglich zu spielen anfängt. Er bezeugte daß er mit seinen Kindern nicht
wie diese Krankheit sondern auf die weise Stellen sein erdient sei, und daß
niemand seine Tage gut machen könne, als der von seiner Kinder gestorbenen Freiland
Jesu Geist. Er wurde dann freier weiter mit ihm gesprochen und darauf gebietet.

Novemb. 10. Heute wurde die Familie der Familie selbst mit zwei freidigen Kindern durch
den Freisang der freidigen Freie ~~verursacht~~ verursacht, welche einige Zeit für in der Freie,
dieser Freie sind unterworfen worden. Ein verurtheiltes Mädchen steht auf dem Freie,
nicht im Anfang mit an, hat sich aber freier, ohne daß wir wissen warum, wieder
absentiert.

12. Vor Freiden anfallenden Augen für und wieder auf der Freie stehende Freie
hat diese Tage für unsere Freiden unter die Freiden verurtheilt, daß sie von einigen
von den Freiden unter Freiden bei Freiden mit Freiden gesellen, die für
in der freidigen Konferenz aufgezogen haben. Heute wurde auf freidige Portugiesisch
und Englische Missionen Freie unsere Freiden Freiden Jacob Gillet, unser Freie,
nach Freiden Portugiesisch und Englische Freiden H. Gillets Freie,
so seit A. 1743. die Freiden der Mission gesellen, und zum Freiden Freiden
verlangt hat, mit Freiden Freiden und Freiden von Freie nach Fort St. Davids
gesellen, also Dr. Hancock Freiden zu Freiden, und Freie in der Freiden Freiden,
Freiden will, damit er Freiden in Freiden Hospital gebietet werden können. Gott
wolle Freie Freiden lassen und von dem Freiden Freiden.

16. Heute der Freie Freiden Freiden so an der Freiden Freiden Freiden ab-
weil Freiden und mit dem Freiden Freiden der Freiden Freiden ist von Freiden der
Freiden Freiden Freiden, Freiden aber Freiden Freiden Freiden Freiden als
Freiden

nun Jindruil vorführt.

19. Gesseln an Friden aus Coemboera, die Jolly zu verkaufen brauchten, nun Comas,
nung zum Ausgeben aus dem Jindruil, und wurde von ihnen mit Vergnü-
gen aufgenommen. Jener von ihnen fragte auch den andern, ob es nicht nöthig sei, den
gekauften Comas nung gesondert zu werden, worauf aber ein anderer sagte, es müß-
te die Zeit da zu erst kommen, da er ihm dann das nöthige zur Maaning und
zum Unterhalt vorsteltet würde.

24. Da anzutroffen wurde eine zimulische Anzahl von Jindruil Volanten aus dem
Pessitzer Compagnie, wie in Madras sich befindet, so haben wir auf Er-
gessen zweier von ihnen Capitainen die jetzt hier sind, früher wurde am Pon-
tag nach Trinitatis, nach der von dem Gouverneur und den Engli-
schen Jindruil Jahren Gelände, aufgenommen, ihnen eine Jindruil Jindruil
in der Englischen Kirche zu halten, und wie wir sondern schon zwei Jindruil
jeden Pontag in unsern Gmme zu halten haben, um eine Jindruil,
sich der Jindruil, und eine Portugiesische der Jindruil, womit wir im-
mer umwechseln, so wird die Jindruil Jindruil, so der Morgens von 7 bis halb 9
Uhr gehalten werden muß, von demjenigen besetzt der die Portugiesische Jindruil
mittag Jindruil hat.

28. Nach dem in diesem Monat geschehenen sehr starken und gewaltigen Erdbeben,
wie wir früher bereits mit einander nach Teriamoette und Sulei. Am ersten hat
sondern wir mit niemandem zu einem Gelände seit als wir mit einem Jindruil,
dem eine Jindruilserie dem wir eine Unterwelt von der nöthigen Verwerf-
ung der Götzenbilder und Verführung der reinen Gottes der Jindruil Jindruil
und der Götzen, geben. Am letzten Ort aber kamen wir in eine lange Unter-
welt mit Friden, die sich in zimulische Anzahl zusammen fanden, da wir mit
einem Jandaram zu einem Jindruil. Es wurden in solcher Unterwelt die nö-
thigen Jindruilserien von dem reinen Gott und dem großartigen Lust frucht-
göttlichen Werk, und wir willig es sag, die so ich anweisen, zu versehen, ihnen vergötter-
gen, und ihre Jindruilserien, Vöthen und Mogen rüstlos bestraft.

December 6. Gesseln aller Jindruil Vorstellungen an Friden aus Komur^{im} Jindruil, und an einem
aus